

Der erste Oberpräsident von Westfalen (1774 – 1844) war ein rastloser Beamter, der die Hälfte seiner Arbeitszeit vor Ort bei den Menschen in Westfalen und nur die andere Hälfte am Schreibtisch in Münster verbrachte. Vor Ort, also auch in Lübbecke, traf er Honoratioren und Industrielle, Kommunalpolitiker und einfache Leute. Und dort traf er seine Familie: 1818 hatte sein Neffe, Carl von der Recke, Gut Obernfelde erworben und das sog. Ministerhaus für seine seit 1816 verwitwete Mutter Lisette, Ludwig Vinckes Schwester, errichtet.

Vincke schob zahllose Projekte an, die den Menschen zugutekamen, so den Bau von Straßen („Chausseen“), die erste Eisenbahnstrecke in Westfalen über Hamm, die Verbesserung der Landwirtschaft, die lokale Wirtschaft, die Versorgung von Behinderten und vieles mehr. Seine Eindrücke, Erlebnisse und Begegnungen hielt er über 55 Jahre seines Lebens in seinem Tagebuch fest. So entstand ein intensives, lebensnahes und ursprüngliches Bild des Alltags- und Familienlebens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Wir wollen Sie mitnehmen in diese Welt: Der Schauspieler Markus von Hagen liest interessante und spannende Passagen aus dem Tagebuch, die Lübbecke, das Gut Obernfelde und seine Bewohnerinnen und Bewohner betreffen. Eine kurze Einführung in das Leben und die Projekte Vinckes ordnen die Passagen historisch ein. Im Anschluss wollen wir bei Getränken und Brezeln ins Gespräch kommen.

Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Münster, Landesarchiv NRW, Historische Kommission für Westfalen, Verein Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis



Landesarchiv
Nordrhein-Westfalen

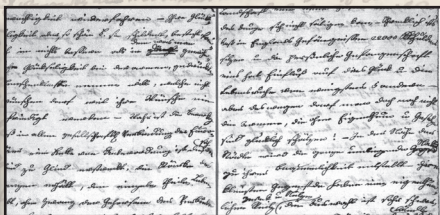


LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Herrenhäuser
und Parks im Mühlenkreis



Ludwig Freiherr Vincke auf Reisen: ... auf Gut Obernfelde

**Lesung aus den Tagebüchern mit dem
münsterischen Schauspieler**

**Markus von Hagen
und**

Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup

**mit Vorstellung der Tagebuchedition
und kleinem Umtrunk**

Donnerstag, 17.9.2026, 19.00 Uhr

**Alter Kuhstall
Obernfelde 5
32312 Lübbecke**

Eintritt frei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abbildungen:

oben: © Landesarchiv NRW Abt. Westfalen, Nachlass Vincke

Rückseite: © LWL-Museum für Kunst und Kultur (Inv.-Nr. K 68-164 LM)

Verein für Geschichte und Altertumskunde
Westfalens, Abt. Münster

Karlstraße 33, 48147 Münster

0251-591 5972 www.altertumsverein-muenster.de

VEREIN FÜR GESCHICHTE UND
ALTERTUMSKUNDE **WESTFALENS**

Abteilung Münster e.V.